



Abb.

Mitbürger und Ehrenamtler und solche, die es noch werden möchten. **Wir** brauchen Euch, um die lange in Vergessenheit schlummernde SCHMALFELDER MERGELBAHN als Museums- und Touristikbahn im Kreis Segeberg wieder zu beleben und Neu zu errichten.

Der „Schmalfelder Mergelverband von 1885 hat ihren Bau einst initiiert, um den heutigen Kreis Segeberg mit Mergel (KALK) zur Bodenverbesserung (Naturdünger) zu versorgen. Zu diesem Zwecke wurde eine 600 mm Schmalspurbahn durch den Bauunternehmer Caspersen aus Neumünster mit 5 Dampflokomotiven und circa 300 Stück Kipploren, Holzkastenkipper und einem riesigen Dampf-Eimerkettenbagger betrieben,(siehe **Abb**).

Der Kernbetrieb der Feldbahnstrecke führte beginnend in Schmalfeld über [Hasenmoor](#), [Großenaspe](#), [Vosshöhlen](#), [Bockhorn](#), [Bark](#), [Todesfelde](#) und hatte ihren Endpunkt in [Fredesdorf](#).

Neben der Darstellung des historischen Betriebes an Hand von noch erhaltenen Originalmaterialien (OSKAR- ALEXANDER KURBAHN BAD BRAMSTEDT), sollen auf der Museumsstrecke in erster Linie Besucher und Touristen gefahren werden und damit helfen einen Pantoffeltourismus in einem Landstrich zu etablieren, der bisher keinen hatte.

Mit der Zeit wird sich ein begleitender Tourismus in Form von Hofläden und anderen touristischen Begleiterscheinungen im Einzugsbereich der neuen MERGELBAHN bilden und es werden weitere zusätzliche Arbeitsplätze im begleitenden Tourismus im Einzugsbereich der neuen *Mergelbahn* entstehen.



Abb. Gleisbaurotte der neuen Mergelbahn

Wir fangen nicht bei Null an!!!

Die OSKAR- ALEXANDER KURBAHN in Bad Bramstedt als historische Moorbahn, wurde ursprünglich mit (vom Initiator der Rheumaheilstätte Bad Bramstedt Herr Oskar- Alexander) Materialien, Gleisen und Schienenfahrzeugen der Schmalfelder *Mergelbahn* 1937 erbaut.

1989 hat das Klinikum Bad Bramstedt den Gleisbetrieb im Heilmoor „Hamanns Sumpf“ an die heutige Betreiberfirma OAKB abgegeben, mit der Verpflichtung die Moorbahn vor Ort zu erhalten und diese weiter zu betreiben.

Nur diesem Umstand ist es zu verdanken, dass so auch nach mehr als einhundert Jahren noch

original *Mergelbahnmaterial* vorhanden ist und auf den historischen Schienen, Zugverkehr stattfinden kann.

In Zusammenarbeit mit einem Förderverein wird dieses letzte Stück *Mergelbahn* erhalten.

Hierauf wollen wir Aufbauen !!!



Abb. Zwischenzeitlich konnte eine betriebsbereite, baugleiche Feldbahndampflokomotive 1908 von Orenstein & Koppel in Berlin gebaut, gefunden werden, wie sie einst auf der *Mergelbahn* und die ersten drei Jahre auf unserer Moorbahn eingesetzt wurde.

Um der Theorie Taten folgen zu lassen, brauchen wir engagierte Bürger, die Gemeinden an der künftigen Bahntrasse der Museumsbahn und den Kreis Bad Segeberg, damit bei uns etwas entstehen kann was bundesweit seines gleichen sucht und ein Alleinstellungsmerkmal für den Kreis Segeberg in sich birgt.

Wer sich für diese Projekt engagieren möchte und den Feldeisenbahner in sich erwecken möchte oder sich zum Lokführer berufen fühlt oder nur ein besonderes Stück Heimatgeschichte wiederbeleben möchte, spricht die beiden Bürgermeister von Bimöhlen Herrn Michael Schirmmacher und in Hasenmoor Herrn Frank Lütt an oder wendet sich direkt an die **OSKAR- ALEXANDER KURBAHN in BAD BRAMSTEDT.**



Leichtbahn Lehr- und Versuchsanstalt